



Informationen zur Aufnahmeprüfung im Masterstudiengang *Internationales Management in deutscher Sprache*

Die Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang *Internationales Management in deutscher Sprache* beinhaltet ein thematisches Interview. Das Interview thematisiert die Herausforderungen für Manager im Kontext der Digitalisierung und dem Einsatz von generativen künstlicher Intelligenz in der Wirtschaft.

Das Interview dauert, in der Regel, etwa 10 bis 15 Minuten und wird in deutscher Sprache geführt.

Im Rahmen des Interviews werden den Kandidaten Fragen gestellt, die ihr Verständnis und ihre Kenntnisse zu diesem Thema aufgreifen sollen. Die Fragen können sich beispielsweise mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen, den Chancen und Risiken des Einsatzes von künstlicher Intelligenz, den Veränderungen im Managementprozess, oder der Rolle von Managern in einer digitalisierten Wirtschaft befassen.

Es ist wichtig, dass die Kandidaten ihre Meinungen und Argumente gut begründen. Sie sollten auch in der Lage sein, mögliche Lösungsansätze für die Herausforderungen, die sich im Zusammenhang mit der Digitalisierung und künstlicher Intelligenz ergeben, zu erläutern.

Neben dem inhaltlichen Wissen werden auch ihre Kommunikationsfähigkeiten, ihre kritische Denkfähigkeit und ihr analytisches Denkvermögen berücksichtigt.

Es ist ratsam, dass sich die Kandidaten im Vorfeld gründlich auf das Interview vorbereiten, indem sie Literatur zur Thematik der Aufnahmeprüfung lesen, wie zum Beispiel:

<https://link.springer.com/article/10.1365/s40702-020-00651-6>

<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/arbeits-2023-0004/html?lang=de>

Diese Publikationen stellen nur ein Vorschlag zu einer möglichen Auseinandersetzung mit dem Thema dar. Die Kandidaten sind eingeladen auch andere aktuelle Publikationen zur Vorbereitung einzusetzen.

Weiterhin können die Kandidaten eine nächste Publikation für die Vorbereitung des Interviews zur Thematik der Aufnahmeprüfung, unter: <https://de.book-info.com/isbn/3-86329-652-4.htm> abrufen.

Departmentsdirektor,
Prof. univ. dr. Mihaela Drăgan